

3.

**PROTOKOLL**

aufgenommen am 26. April 2024 anlässlich der Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Wolfau, Hauptstraße 43.

**Anwesend:** Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Thomas Kureck,  
DI (FH) René Bischof, David Deutsch, Rainer Herold, Stefan Hiertz, Ing.  
MMag. Bernd Hochwarter (ab 19.05 Uhr), Walter Iglar jun., Ronald  
Kainz, Ing. Johannes Lehner, Joachim Lukitsch, Dipl.-HLFL-Ing. Albert  
Müllner, Philipp Müllner, Andreas Pieber, Alexandra Teller-Holl, Michael  
Kinelly, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc, Marc Bischof, Klaus Flasch

Silke König – Schriftführerin

**Nicht anwesend:** Eduard Brenner, Johannes Tripamm (beide entschuldigt)

Herr Bgm. Walter Pfeiffer begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, eröffnet die Sitzung stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass Eduard Brenner und Johannes Tripamm entschuldigt und als Ersatzgemeinderäte Marc Bischof und Klaus Flasch anwesend sind.

Zu den Beglaubigern der heutigen Sitzung werden Vizebgm. Thomas Kureck und DI (FH) René Bischof bestellt.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob es Wortmeldungen zum öffentlichen Protokoll vom 22.03.2024 gibt.

Nachdem es keine Wortmeldungen zum Protokoll vom 22.03.2024 gibt, erklärt der Vorsitzende dieses in der vorliegenden Form als **einstimmig** genehmigt.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob es zur heutigen Tagesordnung, welche allen Gemeinderäten gleichzeitig mit der Einladung zugestellt wurde, Anmerkungen oder Wortmeldungen gibt.

Nachdem es keine Wortmeldungen zur heutigen Tagesordnung gibt, wird diese in der vorliegenden Form behandelt.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer verkündet den Übergang zur Tagesordnung.

## T A G E S O R D N U N G

1. Umschuldung der Darlehen Erste Bank Zubau Volksschule 1, Erste Bank Zubau Volksschule 2, Raiffeisenbezirksbank Oberwart Kindergarten-aufstockung, Raiffeisenbezirksbank Oberwart Gemeinde- und Güterwegebau, Hypo Niederösterreich Hochwasserschutz und Erste Bank Kanal BA09 durch die Aufnahme eines Darlehens über € 910.842,89
2. 1. Nachtragsvoranschlag 2024 – Beratung und Beschlussfassung
3. Mittelfristiger Finanzplan 2024 – 2028 – Änderung
4. Aufnahme eines Darlehens über € 910.842,89 zur Umschuldung von 6 bestehenden Darlehen – Beschlussfassung über die Aufnahme und Genehmigung des Darlehensvertrages
5. Zweckzuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse – Beschlussfassung über Verwendung
6. Bericht über die Kassenkontrolle vom 11. März 2024 – **nicht öffentlich**
7. Allfälliges
  - 7-1. Ankündigung der nächsten Gemeinderatssitzung
  - 7-2. Information zur Verhandlung am Landesverwaltungsgerichts
  - 7-3. Information Breitbandausbau
  - 7-4. Information Schüleranzahl Volksschule mit September 2024
  - 7-5. Information Fernwärmeausbau
  - 7-6. Anfrage E-Ladestation
  - 7-7. Anfrage Abfallsammelzentrum

### Punkt 1:

Der Vorsitzende informiert einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass sich der Gemeindevorstand mit der Umschuldung der Darlehen lt. Aufstellung, welche allen Gemeinderäten gleichzeitig mit der Einladung zugestellt wurde, befasst hat und erläutert ausführlich den aushaftenden Saldo von € 910.842,89 nach Bezahlung der Rate am 31.03.2024.

Der Gemeindevorstand einigte sich auf einen Darlehensvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einem variablen Zinssatz, mit der Möglichkeit einer Teilumschuldung auf Fixzinssatz zu einem späteren wirtschaftlich günstigeren Zeitpunkt. Die Rückzahlung des Darlehens beginnt mit 2025 in 40 halbjährlichen Pauschalraten. Der vorliegende Darlehensvertrag wurde vorweg der Aufsichtsbehörde zur Durchsicht vorgelegt. Die Beschlussfassung wird im Tagesordnungspunkt 4. behandelt. Die Darlehensumschuldung sollte mit Ende Juni abgeschlossen sein.

Da keine Fragen oder Wortmeldungen folgen, beschließt der Gemeinderat über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

## B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, die Umschuldung der Darlehen Erste Bank Zubau Volksschule 1, Erste Bank Zubau Volksschule 2, Raiffeisenbezirksbank Oberwart Kindergarten-aufstockung, Raiffeisenbezirksbank Oberwart Gemeinde- und Güterwegebau, Hypo Niederösterreich Hochwasserschutz und Erste Bank Kanal BA09 durch die Aufnahme eines Darlehens über € 910.842,89.

Die Aufstellung "Darlehensstände nach Bezahlung der Rate am 31. März 2024" bildet als Beilage A einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Punkt 2:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer verweist einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt darauf, dass der 1. Nachtragsvoranschlag 2024 am 08.04.2024 im Gemeindevorstand behandelt und von 11.04.2024-25.04.2024 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist.

Es wurden keine Erinnerungen dazu eingebracht. Den Fraktionen wurde der vollständige 1. Nachtragsvoranschlag 2024 am ersten Tag der Auflage zugestellt, die Gemeinderäte erhielten einen Auszug aus dem 1. Nachtragsvoranschlagsentwurf mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen. Der 1. Nachtragsvoranschlagsentwurf ist den Gemeinderäten daher bekannt.

Der Vorstand teilt ergänzend zum Vorbericht einen Auszug, aufgrund einer geringfügigen Änderung, an die Gemeinderäte aus und erläutert ausführlich den Vorbericht zum 1. Nachtragsvoranschlag. Weiters informiert der Vorsitzende, dass der Kassenkredit, der Dienstpostenplan und alle anderen Vorhaben unverändert bleiben. Der Vorsitzende teilt vorweg mit, dass sich der Saldo 5, gegenüber dem Auflageexemplar aufgrund von Rundungen, um € 100,00 verbessert hat.

Weiters informiert Herr Bgm. Walter Pfeiffer, dass die angeführten Beträge der Aufstellung Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2024 sind, somit Differenzbeträge und erläutert diese nochmals ausführlich anhand der Aufstellung „1. Nachtragsvoranschlag 2024 – Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2024“.

Nach der Erläuterung bittet der Vorsitzende zur Diskussion.

Da keine Fragen oder Wortmeldungen folgen, beschließt der Gemeinderat über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

### **B E S C H L U S S :**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig** den 1. Nachtragsvoranschlag 2024 in der vorliegenden Form. Der Dienstpostenplan, der Kassenkredit und andere Vorhaben bleiben gegenüber dem Voranschlag 2024 unverändert.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2024 ist Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses. Der Vorbericht als Beilage B1 und die Aufstellung „1. Nachtragsvoranschlag 2024 – Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2024“ als Beilage B2 bilden einen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Punkt 3:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass ein neuer mittelfristiger Finanzplan mit dem 1. Nachtragsvoranschlag 2024 erstellt wurde und diesen alle Gemeinderäten gleichzeitig mit der Einladung erhalten haben. Der Inhalt ist bekannt.

Der Vorsitzende erläutert die Änderungen zum vorliegenden MEFP 2024-2028 und teilt mit, dass Tilgungen nach Vorliegen des Darlehensvertrages aktualisiert bzw. fortgeschrieben wurden.

Im Anschluss wird der mittelfristige Finanzplan 2024 (2024 – 2028) mit den Änderungen vom Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Der Mittelfristige Finanzplan 2024 - Änderung (2024-2028) ist ein Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes.

Punkt 4:

Der Vorsitzende informiert, dass sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung über die Aufnahme eines Darlehens über € 910.842,89 zur Umschuldung von sechs bestehenden Darlehen befasst hat und Mag. Martin Graf von der Betriebsberatungs GmbH plus zur Unterstützung herangezogen wurde.

Weiters informiert er über das positive Gespräch am 29.02.2024 mit der Aufsichtsbehörde betreffend die Darlehensumschuldung.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer erläutert ausführlich die Aufstellung „Darlehensstände nach Bezahlung der Rate am 31. März 2024“ sowie das Schreiben von Mag. Martin Graf, welche alle Gemeinderäte mit der Einladung erhalten haben. Weiters über das tilgungsfreie Jahr 2024 sowie die unabhängige Beratung von zwei Experten zum Darlehensvertrag mit variablen Zinssatz.

Der Vorsitzende teilt weiters mit, dass sich der Gemeindevorstand einstimmig auf einen Darlehensvertrag über € 910.842,89 mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einem variablen Zinssatz, mit der Möglichkeit einer Teilumschuldung auf Fixzinssatz zu einem späteren wirtschaftlich günstigeren Zeitpunkt geeinigt hat.

Im Anschluss erläutert der Vorsitzende ausführlich den vorliegenden Darlehensvertrag, mit der Raiffeisenbezirksbank Oberwart eGen über € 910.842,89 mit allen angeführten Konditionen, welcher allen Gemeinderäten gleichzeitig mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen zugestellt wurde.

Der Vorsitzende informiert, dass die beauftragte Betriebsberatungs GmbH plus, Mag. Martin Graf, 6 Banken (Bank Burgenland, Bank Austria, Bawag, BKS, Erste Bank, Kommunalkredit, Raiffeisenbezirksbank Oberwart) zur Anbotlegung eingeladen hat. Vier Bankinstitute gaben ein Angebot ab. Diese waren die Bank Burgenland, BKS, Raiffeisenbezirksbank Oberwart sowie die Volksbank Südburgenland. Die Raiffeisenbezirksbank Oberwart ist als Bestbieter aus der Ausschreibung hervorgegangen.

Der vorliegende Darlehensvertrag ist zu unterschreiben und danach nochmals zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung dem Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2 vorzulegen. Vorweg wurde dieser von Herrn Bgm. Walter Pfeiffer am 23.04.2024 an die Aufsichtsbehörde zur Überprüfung übermittelt.

Nach Beantwortung aller Fragen stellt der Vorsitzende den Antrag, den Darlehensvertrag der Raiffeisenbezirksbank Oberwart eGen in der vorliegenden aktuellen Form zu den ausgeschriebenen Konditionen anzunehmen.

Über diesen Antrag beschließt der Gemeinderat einstimmig.

### **B E S C H L U S S :**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig** die Aufnahme eines Darlehens über € 910,842,89 mit vorliegendem Darlehensvertrag der Raiffeisenbezirksbank Oberwart eGen, 7400 Oberwart, Wiener Straße 5 in der vorliegenden aktuellen Form zu den ausgeschriebenen Konditionen zur Umschuldung von sechs Darlehen. Das Darlehen unterliegt einer Verzinsung in Höhe des 6-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,45%-Punkten. Die Rückzahlung des Darlehens beginnend mit 30.06.2025 in 40 halbjährlichen Pauschalraten. Die letzte Rate wird am 31.12.2044 fällig.

Der Darlehensvertrag bildet als Beilage C1 sowie die Zinssatzvereinbarung für das Kreditkonto als Beilage C2 einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Abschließend wird der Darlehensvertrag sowie die Zinssatzvereinbarung von Herrn Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Thomas Kureck, DI (FH) René Bischof, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner und Ing. DI (FH) Roland Unger MSc unterschrieben.

#### Punkt 5:

Der Vorsitzende verweist einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt an die Richtlinie für die Auf- und Verteilung des den Gemeinden zustehenden Zweckzuschusses zur Finanzierung der Gebührenbremse, welche vom Bund im Oktober 2023 beschlossen wurde. Alle Gemeinderäte haben diese gleichzeitig mit Einladung erhalten.

An die Marktgemeinde Wolfau wurde der Zweckzuschuss in Höhe von € 24.133,00 überwiesen. Die Mittel sind zur Finanzierung in den Ansätzen der Beseitigung von Abwasser und Abfallbeseitigung zu verwenden. Wasserversorgung wird über den Wasserverband Stögersbachtal abgerechnet und kommt daher nicht zur Anwendung.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert, dass unsere EDV-Firma (Comm-Unity), eigens ein Produktivsystem für die Umsetzung der Gebührenbremse bereitstellt.

Die Verteilung der Förderung sollte pro Abgabepflichtigen pro Aufkommen zugeteilt werden, dh über den Finanzstrom. Sonderfälle, wie offene Bauvorhaben und Siedlungsbauten sind gesondert zu kontrollieren und zu berücksichtigen. Weiters ist vom Gemeinderat ein Stichtag festzulegen. Der Vorsitzende erläutert ausführlich anhand einiger Rechenbeispiele.

Die Mitteilung an die Zuschussempfänger über die Förderung hat spätestens im 3. Quartal 2024 zu erfolgen. Weiters verliest der Vorsitzende aus dem Schreiben vom 23.01.2024, Abt. 2, dass bei der Verteilung der Mittel in Form einer Gutschrift bei der Berechnung die gesetzlich vorgesehene Umsatzsteuer zu beachten ist. Dies bedeutet, dass die Gutschrift vom Bruttobetrag (berechnete Abgabe inkl. USt.) abzuziehen ist.

Der Vorsitzende stellt den Stichtag 01.04.2024 sowie die Berücksichtigung der Gutschrift für die jeweiligen Abgabenschuldner auf der Rechnung für das 3. Quartal 2024 in den Ansätzen Beseitigung von Abwasser (851000) und Abfallbeseitigung (852000) zur Diskussion.

Nach Beantwortung aller Fragen beschließt der Gemeinderat Wolfau über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

### **B E S C H L U S S :**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig** den gemäß Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse, BGBl. I Nr. 122/2023 gewährten Zuschuss im Gebührenhaushalt Beseitigung von Abwasser (851000) und Abfallbeseitigung (852000) zu verwenden, unter Berücksichtigung des Stichtages 01.04.2024 in Form einer Gutschrift gemäß der von der Landesregierung am 23.01.2024 beschlossenen Richtlinie. Die Gutschrift wird vom geleisteten Bruttobetrag berücksichtigt (Auszahlung im 3. Quartal 2024).

Die Mitteilung an die Zuschussempfänger über die Förderung erfolgt spätestens im 3. Quartal 2024.

Der Tagesordnungspunkt 6. ist nicht öffentlich, es wird darüber ein eigenes Protokoll verfasst.

Nach Erledigung des Tagesordnungspunktes 6. – nicht öffentlich - wird die Gemeinderatssitzung mit dem Tagesordnungspunkt 7. fortgesetzt.

#### Punkt 7: Allfälliges:

##### Punkt 7-1:

Der Vorsitzende informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 06.09.2024 stattfinden wird.

##### Punkt 7-2:

Der Vorsitzende informiert über das einlangende Urteil des Landesverwaltungsgerichts betreffend die Beschwerde Blanka Müllner, Liegenschaft „Unterbergenstraße 15“. Die Beschwerde des Erwachsenenvertreters von Frau Müllner, Herrn Mag. Robert Igali-Igalffy, wurde als verspätet zurückgewiesen. Der Vorsitzende zitiert aus dem Zustellgesetz.

Zur Vollstreckung des Beschlusses wird der Akt von der Gemeinde an die Bezirkshauptmannschaft übergeben.

##### Punkt 7-3:

Der Vorsitzende informiert über die angekündigte und durchgeführte Begehung letzte Woche mit BM Gerald Hiertz (Kosten von BM Hiertz werden seitens der öGIG übernommen) zum Breitbandausbau der öGIG sowie das persönliche Gespräch am darauffolgenden Tag mit den Vertretern der öGIG sowie der Fa. Metalcom.

Die Mängelliste von BM Gerald Hiertz wurde an die öGIG weitergeleitet, welche nochmals betonte, dass den Gemeinden kein finanzieller Aufwand durch den Breitbandausbau entstehen darf. BM Gerald Hiertz wurde von der Firma öGIG zur Bauaufsicht für die Wiederherstellungsarbeiten in Wolfau beauftragt.

Die Haftung seitens der öGIG beträgt 5 Jahre inkl. Haftbrief nach der letzt stattgefundenen Begehung und Ausstellung der Schlussrechnung.

Es folgt ein kurzer Informationsaustausch. Die gestellten Fragen werden vom Vorsitzenden beantwortet.

Punkt 7-4:

Der Vorsitzende informiert über den tagesaktuellen Stand von 6 Volksschulklassen (zwei 1. Klassen und zwei 2. Klassen aufgrund des Zuzuges) ab September 2024, Ankauf von neuem Mobiliar (8 Tischen und 16 Sesseln), dem bevorstehenden Gespräch mit Schulqualitätsmanager Daniel Baumann und den nicht vorhandenen Räumlichkeiten in der Volksschule für zwei weitere Klassen.

Die Fragen werden im Laufe der kurzen Diskussion vom Vorsitzenden beantwortet.

Punkt 7-5:

Der Vorsitzende informiert über die Verzögerung des Fernwärmeausbau und die Zusage für den Anschluss der Volksschule ans Fernwärmenetz im Jahr 2025. Die Förderung aus der Aktion „Raus aus Öl“ ist auch im Jahr 2025 noch zu beantragen.

Punkt 7-6:

Walter Iglar jun. erkundigt sich betreffend Errichtung einer E-Ladestation in Wolfau.

Ronald Kainz und Andreas Pieber berichten aus ihren Erfahrungen bzw. Kooperations-Möglichkeiten mit der Energie Burgenland.

Es folgt eine kurze Diskussion über den Standort, Ladezeit und ob der Bedarf in Wolfau gegeben ist.

Punkt 7-7:

Ing. MMag. Bernd Hochwarter erkundigt sich nach den bekannten Vorfällen im Abfallsammelzentrum.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es keine weiteren Vorfälle gab.

Nach Erledigung sämtlicher Tagesordnungspunkte schließt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung.

Das Protokoll der Sitzung vom 22.03.2024 – öffentlicher Teil – wurde von folgenden Gemeinderäten **einstimmig** beschlossen:

Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Thomas Kureck, DI (FH) René Bischof, David Deutsch, Rainer Herold, Stefan Hiertz, Walter Iglar jun., Ronald Kainz, Ing. Johannes Lehner, Joachim Lukitsch, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner, Philipp Müllner, Andreas Pieber, Alexandra Teller-Holl, Michael Kinelly, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc, Marc Bischof, Klaus Flasch

Die Tagesordnungspunkte 1. bis 5. wurden von folgenden Gemeinderäten **einstimmig** beschlossen:

Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Thomas Kureck, DI (FH) René Bischof, David Deutsch, Rainer Herold, Stefan Hiertz, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Walter Iglar jun., Ronald Kainz, Ing. Johannes Lehner, Joachim Lukitsch, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner, Philipp Müllner, Andreas Pieber, Alexandra Teller-Holl, Michael Kinelly, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc, Marc Bischof, Klaus Flasch

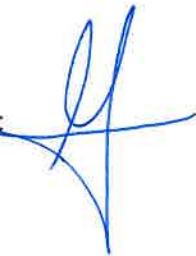
Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Für die Richtigkeit fertigen die Beglaubiger:



Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:

